

Scharfer Kampf gegen Gangster-Verbrecher

Dieselbe Strafe bei Verbruch und Beihilfe zur Tat wie bei der vollendeten Tat

Berlin, 11. Dez. Der Minister für die Reichsjustizverwaltung hat auf Vorschlag des Reichsjustizministers für die Strafen bei Verbruch und Beihilfe zur Tat wie bei der vollendeten Tat die Strafen bei Verbruch und Beihilfe zur Tat wie bei der vollendeten Tat...

Eine Arbeitstagung

Auf der Gauschulungsburg Wettin

Auf der Gauschulungsburg Wettin hat der Gauamtsleiter für den Gau Magdeburg eine Arbeitstagung abgehalten, an der die Gauamtsleiter der verschiedenen Gaue teilnahmen...

Ein Komitee beschließt in Genf

Finland soll die Feindesflotten einstellen

Genf, 12. Dezember. Zu Beginn der Sitzung der Genfer Liga teilte Präsident Dumbroff den Mitgliedern die Beschlüsse des Komitees mit...

Was bedeutet der Krieg für die USA?

(Fortsetzung von Seite 1)

Man darf das nun nicht so auffassen, als ob die Feinde jetzt die Hände gereinigt in den Schoß legen und auf weitere Vermählungen verzichten. Im Gegenteil: Der Krieg hat für die Vereinigten Staaten und England noch weitreichendere Folgen...

Zwei britische Lanter verent

Der Feindesbericht von gestern

Das Oberkommando der Wehrmacht gab gestern, wie der in einem Teil unserer Auflage bereits mitgeteilt, bekannt: Zwischen Miel und Kaiser Wald an einzelnen Stellen der Front geringes Artilleriefeuer...

Berlin, 11. Dez. Die finnische Regierung

hat unter dem 7. Dezember dem Sekretariat der Genfer Liga die angekündigte Darstellung des Konflikts mit der Sowjetunion angehen lassen.

Am Sonntag hielt der finnische Reichsaussenminister eine Rede, in der er die finnische Regierung über die Lage der finnischen Wehrmacht berichtete...

Was Londons USA-Botschafter meint

Der Vorber. 11. Dez. In Woburn erklärte der amerikanische Botschafter...

Der amerikanische Botschafter in London erklärte, dass die Vereinigten Staaten die Neutralität nicht aufgeben werden...

Das böse U-Boot und der standhafte Brite

Eine neue Geschichte aus dem Märchenbuch des allseits beliebten W.C.

London, 12. Dezember. Tag für Tag verlegt der Londoner Rundfunk seine Märchenbücher und bringt die schönsten Geschichten, die sich um die Wundervogelverwandten von U-Booten und den noch nicht so allgemein bekannten U-Booten...

Ein finnische Dementi

Stockholm, 11. Dez. Die finnische Wehrmacht hat dementsprechend entschieden die von verschiedenen Nachrichtenbüros und Zeitungen verbreiteten Meldungen über die Abfertigung von finnischen Dementi über angebliche deutsche Wachen in Finnland.

Englische Schiffsverluste ohne Ende

Die britische Admiralität teilt mit...

London, 12. Dezember. Der 4815 Tonne große englische Dampfer „Willopola“ ist am Montag auf Mine gelaufen. Die Besatzung von 30 Mann wurde von einem Feuerboot gerettet. Der englische Passagierdampfer „Duke of Lancaster“ wurde am Sonntag früh in der irischen See mit dem Frachtboot „Hirring“ auf eine Mine gelaufen und sank...

Das U-Boot war ein Irrtum

Madrid, 11. Dez. Die letzten Nachrichtenagentur Efe veröffentlicht folgende Meldung aus Gibraltar: Die Batterien des Gibraltar haben auf ein angebliches U-Boot angesetzt. Es ist jedoch festgestellt worden, dass es sich dabei um einen Irrtum handelte. Das Geschützfeuer hat die Häuser der Stadt hart getroffen.

Unter diesen Umständen ist es verständlich und sicherlich richtig gemeint, wenn die Regierung der Vereinigten Staaten ihre Friedenspolitik betonen und ausdrücklich als Amerikas Hauptpolitik am Jahresende 1938 erklärt, sie liehe keine Möglichkeit, Amerika in den Krieg zu verwickeln, es sei denn, dass kriegsführende Nationen direkte offene Gewaltakte gegen die Vereinigten Staaten in einem Waffentest unternehmen, das für Amerikas Ehre oder Interessen nicht erträglich wäre. Gegenüber dieser präzisierenden Feststellung wird es lächerlich, wenn Rückschlüsse über die Haltung der Vereinigten Staaten in einem Waffentest unternehmen, das für Amerikas Ehre oder Interessen nicht erträglich wäre. Gegenüber dieser präzisierenden Feststellung wird es lächerlich, wenn Rückschlüsse über die Haltung der Vereinigten Staaten in einem Waffentest unternehmen, das für Amerikas Ehre oder Interessen nicht erträglich wäre.

An der Maginotlinie

Ein paar Tomates endlich wieder vorn

Berlin, 12. Dezember. Die britischen Truppen haben nunmehr, wie der Londoner Rundfunk mitteilt, einen Sektor in der Maginotlinie besetzt. Bei einem Vorstoß ins Rheinland sollen sie sogar...

Schenken Sie die Freude am „neuen Rauchen“!

ATIKAH 5.

schon auf eine deutsche Patrouille getroffen sind, wobei sie natürlich, wie es sich für eine glorreiche Truppe ziemt, die deutsche Patrouille zurückgewiesen haben. Verluste haben sie nicht erlitten. Damit sind einige britische Regimenter, wie der Londoner Rundfunk sagt, jetzt an der Maginotlinie in dauernden Kontakt mit dem Feind getreten. Das erste Opfer ein Hund. Unter dieser Ueberführung befand sich der Londoner Vertreter der römischen Zeitung „Messaggero“ voll befeindeter Fronten mit den sogenannten Frontsoldaten der englischen Kriegsveteranen, die in Ermahnung des von Helmut des Kommandanten der Schützengruppen über die Geschichte eines von den Engländern erprobten feindlichen Bundes geben.

Wir schlagen vor, diese Geschichte in den nächsten Film von dem nicht 8. August...

Mit unverminderter Kraft wurden die Kämpfe in Finnland am Montag an allen Fronten fortgesetzt. Der heftigste Kampf scheint sich an der nördlichen Front in Lappland abzuspielen. Am Montagvormittag wurde die Abwehrverfassung 1938 des VSM im Sitzungssaal des VSM-Daues eröffnet.

Jurisdiktoren geht nach Wien

Die Berufung Wilhelm Furtschänglers zum Bevollmächtigten für das deutsche Wirtschaftsamt der Stadt Wien, die, wie der 'M.Z.' gemeldet wird, in Wien amtlich verhandelt wurde...

Ein italienischer Maler in Berlin. In den Räumen des italienischen Konsuls in Berlin wurde eine Ausstellung von Werken des italienischen Malers Roberto Cacciola eröffnet...

'Rene Solbatenicher' im Rundfunk. Die vielen dem Rundfunk eingesandenen Solbatenicher sind jetzt so weit gefächert, daß heute abend 20.15 bis 21.15 Uhr vom Deutschen Sender die erste Folge der 'Neuen Solbatenicher' gesendet werden kann.

Deutsches Theater im Parkhaus. Das Dodder Theater wird am 17. Dezember mit einer Feierstunde eröffnet werden. Als erstes deutsches Theater des Parkhauses wird es für künftig seine Pforten öffnen.

Der Hans-Schimm-Preis 1939 für das beste deutsche Jugendbuch hat der Dichter Erhard Bittler für seine unter dem Namen Fritz Steuben geschriebenen geschichtlichen Indianerbücher um die Gestalt des großen Schwana-Däuplings Dschumtsch erhalten.

Große Prämierte für 'Befreite Hände'. Der von dem Produktionschef der Bavaria, Hans Schimmelfarb, nach dem gleichnamigen Roman von Dr. Erich Geyerman inszenierte Film 'Befreite Hände', in dem Brigitte Hornen, Olga Tschigowa, Ewald Paizer, Carl Haddad und Paul Dahlke die Hauptrollen spielen, hat die Prämie, künstlerisch besonders wertvoll, kulturell wertvoll und 'feierlichste' erhalten.

Schachbretter 'Wachtel' Gummi-Bieder

Was so alles in der Welt passiert . . .

Die Hansfrau ist verantwortlich

Wer für die Abnutzung der Wohnung verantwortlich ist, wurde jetzt von einem Duisburger Gericht entschieden. Eine in der Wohnkaufverträge in Duisburg gelegene Wohnung hatte jenseitig Anlass zu Beanstandungen gegeben, da entweder überhaupt nicht oder höchst abgedunkelt war, so daß ein breiter Lichtstrahl sich nach draußen schob.

Weißerfinger-Vorpiel gegen Eiferhüt

Musik ist schon seit uralten Zeiten als Heilmittel für Gemütsdepressionen. Nun hat der schwedische Neurologe Dr. Robert Hansen Schlußfolgerungen aus dem Zusammenhang zwischen Musik und Gemütszustand gezogen, in dem für jeden Fall die passende Musik angegeben ist.

Befehl aus dem Jenetsch blieb aus

Gettingville. In der amerikanischen Stadt Gettingville starb vor 50 Jahren der Bildhauer Johann. Neben einer stattlichen Erbschaft von 100.000 Dollar hinterließ er die Nachricht, daß er in 50 Jahren

wieder anfertigen werde und daß deshalb alles in seinem Haus erhalten bleiben solle, wie er es verlaßt, damit er sich nach so langer Seelenwanderung wieder heimisch fühlen könne. Dem letztamen Testament war die Bestimmung hinzugefügt, daß der Stadterwaltung sein Vermögen aufliegen solle, falls er nicht Erben hinterläßt.

Der 'Gummidosent'

Mailand. Ein Mailänder Professor hat sich die Mühe gemacht, aus den im erziehenden Universitätsbüchern der ganzen Welt festzustellen, wie der zähelose Drogen war, der immer auf einem Thema herumtritt und nicht genug davon kriegen konnte. Seine Recherchen hatten das Ergebnis, daß der größte 'Gummidosent' einst, und zwar vor mehr als 200 Jahren, in Erzbischof Professor Thomas Hoffstad, Dozent an der Wiener Universität und Spezialist für altägyptische Geologie, zu verlegen war.

Japan erzieht seine Kinder zum Heidentum

Das Foto. Japan ist noch immer durch die ständige Auseinandersetzung auf dem Festland gebunden. Dabei geht die Erziehung einer jungen, heranwachsenden Generation ohne Störung weiter. Denn der Weg zum Erfolg geht bei der japanischen Kindererziehung über die Lehre von natürlichen Heidentum. Vom frühesten nur möglichen Zeitpunkt an bringt man dem Kind schon durch die Bilderbücher vor, daß der Mensch Wert haben muß und besonders tapfer zu sein hat.

am Schwanz ziehen muß, wenn er den Vater treffen will, daß man den Vätern auch für ablenken hat, wenn er sich auf die Mutter verlassen möchte. An sich lassen die Japaner dem Kind bis zum 7. Lebensjahre recht viel Freiheit und lassen die Kinder sich wirklich und echt austoben. Erst dann wird die Erziehung mit den Knaben härter - neuerdings auch mit den Mädchen, seit man erkannt hat, daß die Mädchen nicht weniger mutig zu sein vermögen als der Mann.

Die Klage der Miss Murphy

(H) New York. In den amerikanischen Bergbaukreisen hatte man von Miss Frances Murphy gehört. Und wer sie gesehen hatte, dem blieb sie emig im Gedächtnis. Denn diese Dame trägt einen langen, schlangen schwarzen Bart. Sie ist eine der berühmten Damen mit einem Bart, die sich sehen lassen kann - was denn ja auch bestrahlt wird. Doch nun wird Miss Murphy noch auf andere Weise berühmt. Sie beschuldigt einen älteren Mann, den Versuch gemacht zu haben, sie zu töten. Die Richter wollten ihren Dören nicht trauen. Jetzt mußten sie sich den Kopf zerbrechen, ob ein derartiger geistlicher Mann ein Angriff auf ihre ganze Persönlichkeit darstelle, insbesondere, da es nicht ganz einfach ist, die männliche Erziehungsförderung der Wunderdame zu übersehen. Die Entscheidung wurde verzagt. Aber Miss Murphy muß ihre Forderung geltend machen und gerichtlich, darum will sie kämpfen - so jagt sie - bei ihrem Bart.

Die eigenhändige Freisprekolliste hat den schweizerischen Zeitungsverlegerverein ermächtigt, den Zeitungsbezugspreis bis auf 20 Prozent heraufzusetzen.

Vor dem dänischen Gesberg wurden 68 irische Bienen, die von dem großen englischen Wienenfeld vor Gesberg kommen, unabsichtlich gemordet.

Verleger: Mitteldeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H., Halle. Druck: Mitteldeutsche Druckerei-Verlagsgesellschaft m. b. H., Halle. Große Braunerstraße 16/17. Verlagsgesellschaft: Greger & Jannasch. Verantwortlich für Inhalt und Kulturpolitik: Prof. Dr. Franz; für Nachrichtenpolitik: Dr. Robert Hood; für Schlußfragen: Dr. Friedrich Wagner; für Buchmarkt: Dr. Robert Künze; für Wirtschaft: Dr. Robert Künze; für Sport: Dr. Robert Künze; für Fremdenverkehr: Robert Künze. Bildverbreitung: die Bildungsverlagsgesellschaft, Berlin (Süd). Berliner Schlußverlag: August Kähler, Berlin. Reichsdruckerei, Bundesplatzstraße 16, 100 02, Berlin. Anzeigenleiter: Martin Fuchs, Halle (Saale).

Elsbeth Gravinghoff geb. Moritz. In tiefer Trauer Elsbeth Kimbron geb. Gravinghoff Prof. Dr. Walter Gravinghoff und Frau Hildegard geb. Wagner Direktor Erich Gravinghoff und Frau Lotte geb. Fuchs Dr. med. Ed. Kimbron und Entel. Halle/S., Merseburg u. Saer, 11. Dezember 1939, Martinsberg 15. Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Donnerstag, dem 14. Dezember, 11 Uhr in der großen Kapelle des Gertrundenfriedhofes statt.

Fam. Nachrichten. (Aus Zeitungsnachrichten und nach Familienangehörigen.) GEBURTEN: Halle: Friedrich Günning; Elisabeth Gravinghoff; Laura Diele, 78 3. Bernburg: August Bader, 77 Jahre; Dorothea Eggert; Otto Schneider, 41 Jahre. Wittichen: Karl Bahr, 69 Jahre; Hermann Wohlfarth. WERDEN: Halle: Gutesitz, 38 Jahre. Köthen: Karl Berndt, 79 Jahre; Friedrich Wagner, 74 Jahre. Waisen: Franz Richter, 73 J. STURBT: Halle: Johannes Grote und Frau Selte eine Tochter. WERDEN: Wittichen: Rosemarie Götter und Erich Wunderlich.

Stilzimmer Formschön und sehr billig Max Baranek Möbelhaus Baranek str. 15

Ihre Anzeige wird billiger. Wenn Sie regelmäßig inserieren. Sie ermöglichen sich die Kosten Ihrer Werbung, wenn Sie sich durch unseren Vertreter über die vorzuziehenden Möglichkeiten aufklären lassen. Besuchen Sie unser Büro, Ludwigstr. 27/31 Hausanschrift Nr. 25.

Briefmarken-Alben sind begehrte Weihnachtsgeschenke. Große Auswahl! E. Meyer, Briefmarkenhandlung, Halle Markt 36/37

Ungeahnte Freude. bereiten Feldstecher / Operngläser Streifen Brillen und Uhren Barometer / Thermometer R. Flemming Bräuderstraße 16, am Markt

Arm-Uhren Tisch-Uhren Küchen-Uhren Schindler das große Uhrengeschäft Kleine Ulrichstraße 35.

Feinstereiben Moebius, Deffauerstraße 6

Spanisch Hof 32/76 Sprachschule

Der Erfolg stellt sich rasch ein, wenn Sie ständig in der 'Saale-Zeitung' um neue Kunden werben!

Rheinwein von Adam Gr. Märkerstr. 27

Bildererholungen aller Art in jeder Preiskategorie Karl Liebrecht Gr. Sandberg 12

H. Schnee Nachf. Große Steinstraße 84, Brüderstraße 2.

Original Herrsch Artikel

Schlichte Durch sein ooltes Aroma - feines hegenhaftes Geschmacks - durch seine Güte ist Schlichte seit vielen Generationen bekehmt und beliebt. Sie wissen ja: maßig!

Schlichte

„Lest die G3.“

Wenn Sie nicht wissen, was Sie schenken sollen - dann ist unser Geschenk-Gutschein das Richtige! Der Beschenkte kann dann nach seinem Geschmack aus unserer großen Auswahl selbst wählen! KARLSTADT

Weiterführung der Fettverbilligung

Zum Weihnachtsfest gibt es Sonderrationen

Auch Gewürze werden freigegeben - Die Einzelhändler müssen für gerechte Verteilung sorgen

Allen Haushaltungen sind die neuen Lebensmittelkarten ausgedruckt worden, die für die Verteilungsperiode vom 18. Dezember bis 14. Januar gelten. Wegen des bevorstehenden Weihnachtsfestes sollen, wie schon berichtet, die Verteilungen schon in dieser Woche bei den Verteilern abgegeben werden, um die Weihnachtswoche zu entlasten.

Die Verteilungen entsprechen den Aufnahmefähigkeiten, die schon vor einigen Wochen an Beginn der laufenden Verteilungsperiode gemacht worden sind. So erhalten alle Bezugsberechtigten neben den 25 Gramm Fett, um die die Fleischration schon das letzte Mal allgemein für eine Verteilungsperiode erhöht worden ist, in der nächsten Woche aus Anlass des Festes noch eine Sonderzuteilung von 125 Gramm Fett. Ferner nur für Dezember eine Sonderzuteilung von Butter in Höhe von 250 Gramm vorzulegen. 125 Gramm davon entfielen schon auf die geltende Karte-

freigegeben. Die Einzelhändler dürfen die genannten Gewürze nur in beschränktem Mengen, soweit der Vorrat reicht, ausgeben, damit nach Möglichkeit alle Kunden versorgt werden können. Verschiedene Gewürze, a. B. Ingwer, Anis, Majoran, Kardamum, Muskat, Vanille, Zimmin, Roschen, Vorbeereisbällchen, Bohnenkraut, sind nicht abgabefähig und können daher frei ausgegeben werden. Die Einzelhändler sollen ihre Vorräte an diesen Gewürzen so gerecht wie möglich an ihre Kunden verteilen. Die Verteilung von Gewürzen für Hauswirtschaftungen ist neu geregelt worden. Für diesen Zweck werden Pfeffer, Piment, Paprika, Nelken, Kardamum, Kümmel und Majoran auf Grund von Verteilungsmöglichkeiten für Hauswirtschaftungen ausgeben.

Wieder ein Fünfhunderter

Nur ist schon wieder ein „Fünfhunderter“ gefallen. Eine bedürftige Arbeiterfrau nahm jagdlich von dem Glucksdamm am Börsenplatz ein Vogel, und sie wollte ihren Mann nicht trauen, als sie fünfhundert Mark gewonnen hatte. Das Geld wird ihr für eine bevorstehende Heile und für Einkäufe zum Weihnachtsfest gute Dienste tun.

Hallische NSAG-Männer als Wehrpolizei in Polen

Zu den vielseitigen Aufgaben, die das Nationalsozialistische Kraftfahrerkorps im Frieden zu erfüllen hatte, wird durch den Krieg noch einige weitere gekommen, unter denen der Wehrpolizei-Einsatz steht, und der Judenten eine besondere Rolle spielen. Im Zuge des Auftrages des Reichsführers SS und Chefs der deutschen Polizei, Himmler, an den Korpsführer Hühnelin sind in der Motorgruppen-Verkehrsregulierungsmesse aufgestellt worden, die als Wehrpolizei der Wehrmacht zum Einsatz kommen.

Von den in der Motorgruppe Wehrpolizei befindenden drei Verkehrsregulierungsmännern hat nun der Sturm 2038 (Halle) den Wehrpolizei-Einsatz in Warschau erhalten. In einer leichten Kette auf dem Winterbahnhof wurde der Sturm, der unter Führung von Obersturmführer Wirth in einer Stärke von 100 Mann angetreten war, verabschiedet. Der stellvertretende Führer der Motorgruppe, Obersturmführer Kießling (Halle), begleitet von stellvertretenden Stabsführer der Motorgruppe Stabsführer Weidlich, überbrachte den Männern die Grüße des SS und der Front weidenden Gruppenführers Schade und wies in seinen Aufschlüsselungen auf die bevorstehenden Aufgaben im Kampfgebiet im Osten und im Westen hin. Der Einsatz erfordere ein erhöhtes Maß an Opferbereitschaft und Pflichterfüllung, doch die Männer des NSAG, die als Führer und Träger der Sicherheit des Reiches im ehemaligen Polen freudig ihren Dienst zu leisten und die Bekanntheit unserer NSAG-Wehrpolizei entgegen.

Statt Würstchen gibts Kartoffelpuffer

Ab 17. Dezember wieder hallischer Weihnachtsmarkt

Der hallische Weihnachtsmarkt wird trotz aller Schwierigkeiten der Kriegszeit auch in diesem Jahre, wenn natürlich auch im verkleinerten Umfang, am dem Marktplatz abgehalten werden. Der Beginn ist auf den 17. Dezember - den Silbertag Samstag - um 11 Uhr festgesetzt. An den Sonntagen wird die Verkaufszeit von 8 Uhr beginnen; sie endet an allen Tagen mit Einbruch der Dunkelheit.

manchen anderen Weihnachtsmärkten werden vertreten sein.

Die in Halle besonders beliebten Würstchenbuden werden dies Jahr allerdings fehlen. Man wird aber dennoch einen warmen Markt erhalten können; einige Kartoffelpufferbäckereien werden für das beliebte Puffer sorgen; mancher wird auch ein Glas alkoholfreier Frucht nicht vermissen. Schließlich werden die Kunsthandwerkerstände und die Spielstände wieder vertreten sein und auch die Spiel- und Blumenverkäuferinnen sowie die Kunsthandwerkerstände. Die letzten beiden Gruppen werden ihre Stände am Markt vollständig veräumen, so daß der Kunsthandwerkerstand an der südlichen Markseite vor dem Rathaus bei Dunkelheit unbedeckt bleibt. Auch an der Straßenbahnhaltestelle auf der Mitte des Marktes wird genügend Raum bleiben zum Aufstellen der Kunsthandwerkerstände. Die verschiedenen Kunsthandwerkerstände werden durch die Weihnachtszeit bis zum 27. Dezember abgehalten werden. Bei der Weihnachtszeit sind auch einige Kunsthandwerkerstände, insbesondere Kunsthandwerkerstände und warme Hauswaren, Uhren, Kunsthandwerk und...

Weihnachtsstake angefüllt!

Berlin, 11. Dez. Entgegen anderslautenden Gerüchten wird mitgeteilt, daß die Weihnachtsstake und der Neujahrstag gesetzliche Feiertage sind, die weder verläßt oder verschoben werden. Auch tritt an der bekannten Regelung der Beschäftigung für Weihnachtstage keine Änderung ein.

periode, die weiteren 125 Gramm werden auf Grund der neuen Karten in der zweiten Dezemberhälfte verteilt. Eine kleine Veränderung hat sich in der Fleischration ergeben. Für die nächsten vier Wochen sind nur drei Rationen von je 62,5 Gramm vorzulegen, dafür aber für jeden Bezugsberechtigten außerdem 170 Gramm Konzentrat, für die der Fleischanteil mit dem für Käse vereinigt ist.

Man wird also auf den gewohnten Vorkursus verzichten müssen. Treiben wird die kleine Kundenzeit am Tage ihren weihnachtlichen Charakter ausstrahlen, genau so wie der Weihnachtsabend für alle, der in diesem Jahre nicht mit Kindern, sondern mit Vätern und Eltern Angehörigen wird. Die weitergehende Aufschlüsselung der Güter am Marktplatz mit dem Verkauf der Waren kommt in der ersten Hälfte des Monats, Christbaumzweige aller Art, Porzellan und Kunsthandwerk; daneben wird es an Kleiderkarte oder Besondere auch einige Textilwaren und Schmuckstücke, insbesondere Schmuckstücke und warme Hauswaren, Uhren, Kunsthandwerk und...

Ein Extra-Schlips ohne Punkte!

Ein Paar Strümpfe und eine Krawatte als Sonderzuteilung zur Kleiderkarte

Berlin, 11. Dez. Die Reichsstelle für Kleidung und verwandte Gebiete gibt hiermit bekannt, daß:

1. auf dem Sonderabschnitt I der Reichskleiderkarte für Frauen vom 12. Dezember 1938 an wahlweise ein Paar Damenstrümpfe aus Naturwolle, ein Paar knielange Strümpfe aus Wolle oder ein Paar Damenunterstrümpfe oder ein Paar Damenunterstrümpfe an Verbraucher abgegeben und von ihnen bezogen werden können. Die Gültigkeit des Sonderabschnittes I erlischt mit der Gültigkeit der Reichskleiderkarte. Frauen können also auf ihre Kleiderkarte einmal zusätzlich ein Paar Strümpfe der genannten Art gegen Abtrennung des Sonderabschnittes I beziehen. Von dieser Bezugsmöglichkeit können sie bis zum Ablauf der Gültigkeit der Reichskleiderkarte Gebrauch machen. Eine Anwendung auf die Teilabschnitte (Punkte) der Reichskleiderkarte findet demnach nicht statt.

ausgelegt werden, d. h. sie müssen auf den ersten Blick als solche kenntlich gemacht sein. Der Verkauf hat im Rahmen der üblichen Preise für Strümpfe zweiter und geringerer Wahl zu erfolgen;

2. auf dem Sonderabschnitt I der Reichskleiderkarte für Männer vom 12. Dezember 1938 an eine Krawatte an Verbraucher abgegeben und von ihnen bezogen werden kann. Männer können also auf ihre Kleiderkarte einmal zusätzlich eine Krawatte gegen Abtrennung des Sonderabschnittes I beziehen. Von dieser Bezugsmöglichkeit können sie bis zum Ablauf der Gültigkeit der Reichskleiderkarte Gebrauch machen. Eine Anwendung auf die Teilabschnitte (Punkte) der Reichskleiderkarte findet nicht statt.

Der Oberpräsident kommt nach Halle

Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, Staatsrat v. Helldorf, wird am Freitag die Stadt Halle besuchen. Nach einer Begrüßung im Alten Rathaus, wobei einige Reden zur Einführung in die Arbeit der Stadt Halle gehalten werden, wird der Oberpräsident einzelne wichtige gemeindliche Einrichtungen der Stadt Halle besichtigen.

Kaperkrieg der Hitler-Jugend

SS ruft für den großen Kaperkrieg Die Reichsstraßenverwaltung am 18. und 17. Dezember steht völlig im Zeichen des Kaperkrieges der Hitler-Jugend. Seit Jahren ist es so, daß die Jugend wenigstens eine vor dem Weihnachtsfest die Sammelkästen erweist, um auf ihre lustige und frohe Art zu sammeln. Heuer fröhlich und unermüdlich sind unsere Jungen und Mädchen, auch das letzte Jahr wird noch gemacht. In diesem Jahr wird die Heile noch früher erreicht werden. Es soll ein richtiger „Kaperkrieg“ werden. Jeder Streifen im Sammelkasten! Mit dieser Parole muß sich schon heute jeder Volksgenosse bekannt machen. Die Jugend wird in luftiger Art dem Volk zeigen, wie notwendig die Kaperkriege sind. Und die Jugend wird aller Welt zeigen, daß sie mit all ihren funkenkräftigen Hinters ihrem Auftrage steht, daß sie genauestens weiß, warum es in diesem großen Abwehrkampf unserer Volksgenossen.

Dem Amtspräsidenten Große, dem langjährigen Vorsitzenden des Schöffengerichts in Halle, wurde das goldene Treueabzeichen Ehrenzeichen in Anerkennung für 40jährige treue Dienste verliehen.

Weihnachtssendungen vor dem 15. Dezember aufgeben!



Deutsche Reichspost

Das Weihnachtspaket bringt Weihnachtsfreude ins Haus und ins Feld. Pakete und Päckchen, besonders Feldpostpäckchen, die rechtzeitig zum Fest vorliegen sollen, müssen aber spätestens bis zum 15. Dezember eingeliefert sein. Denkt daran! Wer sein Weihnachtspaket nicht bis zum 15. Dezember aufleiert, kann auf keinen Fall damit rechnen, daß es rechtzeitig ankommt.

